

The logo for Penter, featuring a stylized graphic of three vertical bars of increasing height to the left of the word "Penter" in a bold, sans-serif font.A photograph of an outdoor patio area. The floor is paved with reddish-brown rectangular bricks in a staggered pattern. In the background, there is a dark grey brick wall with a wooden bench. The bench is decorated with several cushions in shades of beige, green, and dark blue, and a rolled-up green blanket with brown straps. A green jacket is draped over the bench. To the left, a small wooden table with a metal frame holds a pitcher and glasses. The scene is set against a backdrop of a dense green hedge.

NATUR PUR
AUF SCHRITT
UND TRITT

The logo for Wienerberger, featuring a stylized graphic of three red vertical bars of increasing height to the left of the word "Wienerberger" in a bold, sans-serif font.



Inhaltsverzeichnis

Produkte

Dresden	4
Balkum	5
Lotis getrommelt	5
Juist	6
Sylt	6
Stralsund	7
Alt-Jemgum Kohlebrand	8
Rügen	9
Bockhorn Bunt	10
Titan	11
Baltrum	12
Mediterrano	13

Systemergänzungen

LED-Lichtelemente	14
Aquata - für wasserdurchlässige Pflasterflächen	15

Allgemeines

Produktübersicht	16
Verarbeitung	18
Praktische Hinweise	20
Produktgruppen	22



DRESDEN



Der anthrazit-braune Pflasterklinker passt hervorragend zu modernen Baustilen, die schlichte Eleganz mit klaren Linien verbinden. Er ist perfekt kombinierbar sowohl mit unterschiedlichsten Vormauerprodukten als auch mit Putzfassaden.



BALKUM



Der rotblaubunte Pflasterklinker ist ein zeitloser Klassiker, der nordisch-ländliches Flair verbreitet. Robust und mit lebendigem Farbspiel ist er ein Bestseller sowohl für die Gartengestaltung als auch für Einfahrten und Höfe.



LOTIS GETROMMELT

Das grau nuancierte Farbspiel des Pflasterklinkers unterstreicht den Retro-Charakter dieses Trendprodukts mit seinen unregelmäßig gebrochenen Kanten. Verlegt in traditionellen Mustern, ergeben sich so edle Varianten im angesagten „used look“.

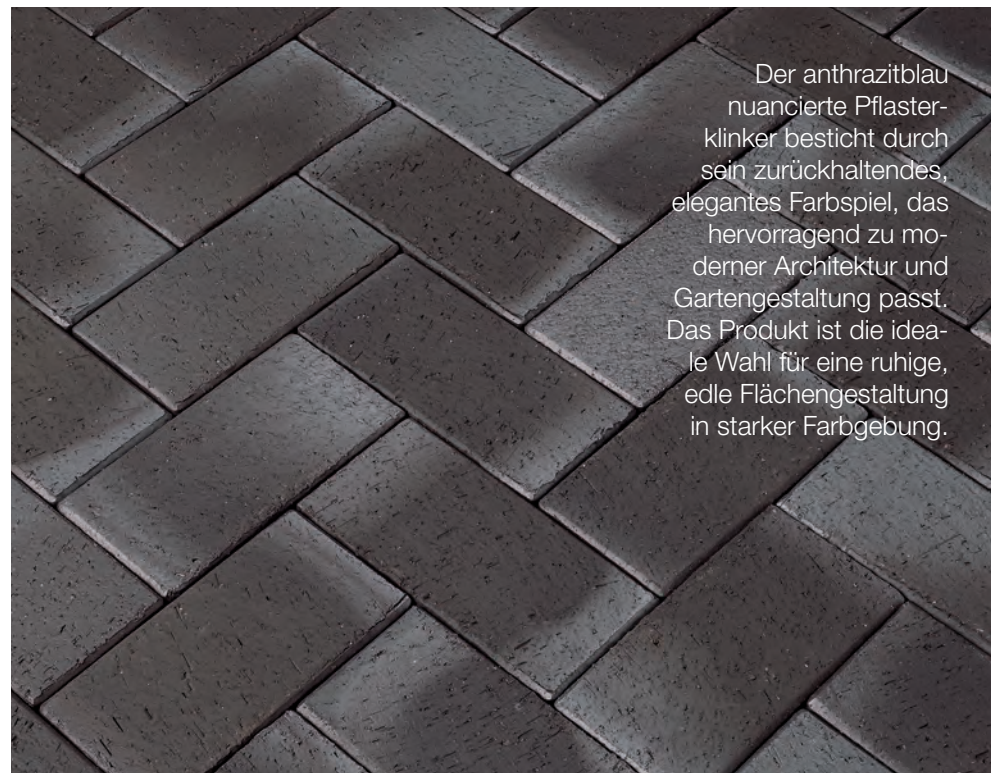
JUIST



Dieser blaubunte Pflasterklinker ist den urtypischen Belägen der Wege und Höfe im hohen Norden nachempfunden: Im Handstrichverfahren hergestellt, versprüht das Produkt mit seinen Ecken und Kanten und der rauen Oberfläche den authentischen Charme alter handgeformter Klinker.



SYLT



Der anthrazitblau nuancierte Pflasterklinker besticht durch sein zurückhaltendes, elegantes Farbspiel, das hervorragend zu moderner Architektur und Gartengestaltung passt. Das Produkt ist die ideale Wahl für eine ruhige, edle Flächengestaltung in starker Farbgebung.

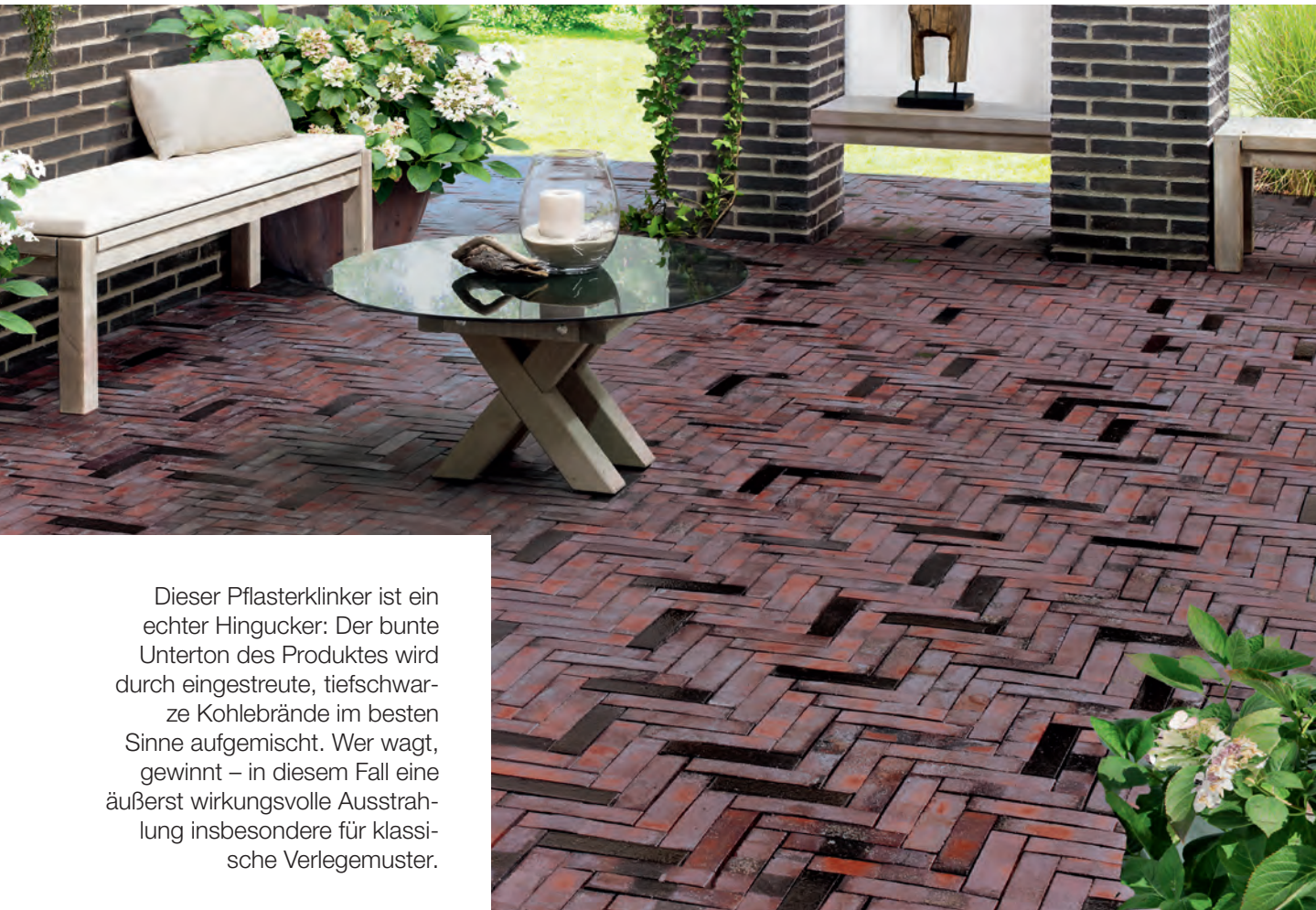
STRALSUND



Dank seines lebendigen Farbspiels in bunt changierenden Beige- und Grautönen, bietet der Pflasterklinker eine spannende Alternative zu den rotbunten Klassikern: Sein Farbspektrum greift die Fassadengestaltung entweder gekonnt auf oder sorgt für wirkungsvolle Kontraste.

ALT-JEMGUM

KOHLEBRAND



Dieser Pflasterklinker ist ein echter Hingucker: Der bunte Unterton des Produktes wird durch eingestreute, tiefschwarze Kohlebrände im besten Sinne aufgemischt. Wer wagt, gewinnt – in diesem Fall eine äußerst wirkungsvolle Ausstrahlung insbesondere für klassische Verlegemuster.



RÜGEN



Dieser Pflasterklinker steht für die Sonnenseite traditioneller Wege- und Flächengestaltung. Das Farbspiel der warmen, beinahe leuchtenden Gelbtöne verleiht Gärten, Wegen und Plätzen die zeitlose Leichtigkeit strandnaher Gefilde.



BOCKHORN BUNT



Dieser bunte Pflasterklinker verbindet kräftige Nuancen zu einer harmonischen, wirkungsvollen Mischung. Er liefert farbliche Anknüpfungspunkte für unterschiedlichste Stile und Materialien.

TITAN



Dieser Pflasterklinker steht für die moderne Interpretation der großen Farbvielfalt natürlichen Tons: Braun und Anthrazit sind die Komponenten, die sich zu einem eleganten Gesamtbild zusammenfügen. Erhältlich auch in einem Formatmix, der innovative Verlegemuster erlaubt.

BALTRUM



Dieser rustikale Handstrich-Pflasterriegel ist eine echte Naturschönheit. Das warme Orange-Braun zaubert liebevoll Leben in Gärten, auf Wege und Plätze.



MEDITERRANO



Dieser Pflasterklinker in strahlendem Orangebunt versteht es mediterranes Flair zu versprühen. Der lebhaft und doch sanfte Farbmix verbindet harmonisch Eleganz und Tradition miteinander.



SYSTEMERGÄNZUNGEN

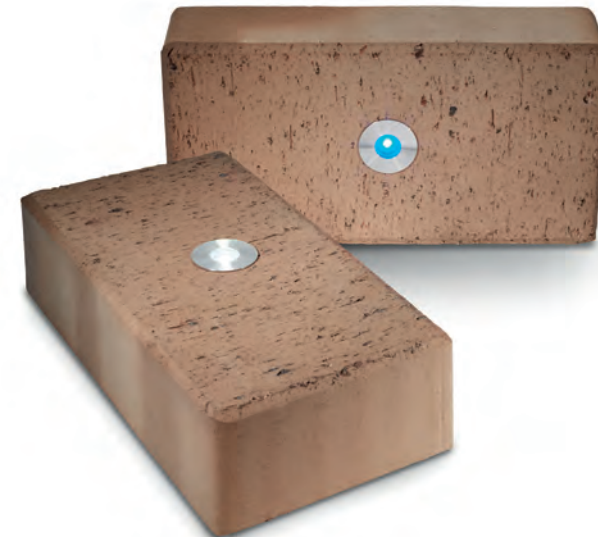


LED-Lichtelemente

Unsere beleuchteten Pflasterklinker sind mit einer Leuchtdiode (LED) versehen und werden mit einem Trafo an das normale Stromnetz angeschlossen.

Auf Knopfdruck wird hellweißes oder blaues Licht erzeugt. So lassen sich nicht nur stilvoll Akzente setzen – vor allem auf unbeleuchteten Gartenwegen erhöht sich auch die Sicherheit. Die LEDs überzeugen durch lange Lebensdauer bei niedrigem Energieverbrauch.

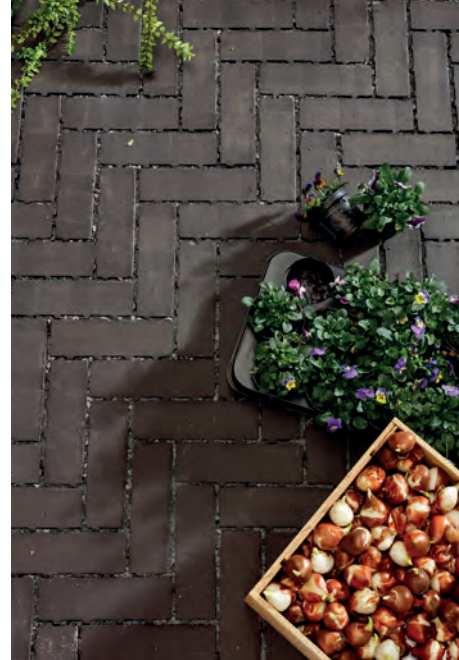
Selbstverständlich vereinen auch die beleuchteten Pflasterklinker alle Vorteile von hart gebranntem Belagmaterial – sie sind langlebig, höchst strapazierfähig und frostsicher. Weil ihre Farbpigmente bereits im Ton enthalten sind, ist lebenslange Farbechtheit garantiert. Ein nachträgliches Ausbleichen ist unmöglich.



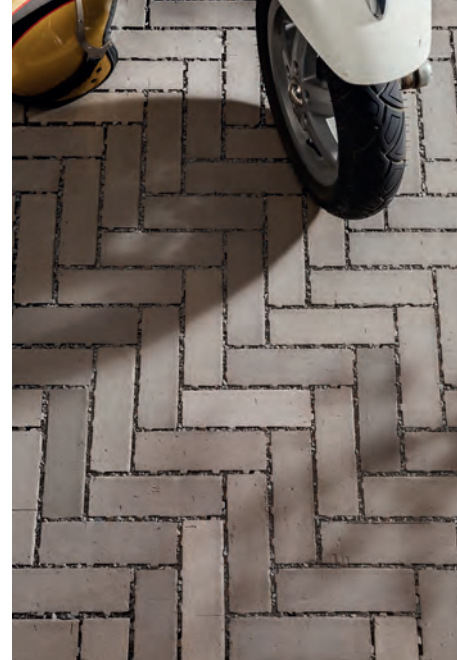
- Sortiment**
- alle Pflasterklinker im Format 200 x 100 mm sowie 240 x 118 mm (weitere Abmessungen auf Anfrage)
 - Lichtfarben hellweiß und blau
- Technische Details**
- Systemspannung 12 Volt AC
 - 40.000 Stunden Lebensdauer der LED
 - befahrbar bis 1,5 t Radlast
 - Kabellänge pro LED-Element 2 x 0,5 m (ergibt einen Abstand von 1 m zwischen 2 LED-Elementen)
- Zubehör**
- 21 W Netzteil (wasserdicht) für bis zu 16 Lichtelemente
 - Verlängerungskabel 2 m und 1 m für größere Abstände zwischen 2 LED-Elementen



Aquata Doris



Aquata Eros



Aquata Lotis



Aquata Magma

Aquata – für wasserdurchlässige Pflasterflächen

Nachhaltig, ästhetisch und ökologisch – diese drei Eigenschaften vereint die neueste Produkt-Innovation von Wienerberger.

Der intelligente Aquata Pflasterklinker sorgt mit seinen 6 mm starken Abstandhaltern für breitere Fugen, durch die Regenwasser schneller in den Boden abgeleitet werden und versickern kann. Die Pflasterfläche übernimmt damit eine entwässernde Funktion und das Oberflächenwasser wird natürlich in den Wasserkreislauf zurückgeführt.

Wie alle Wienerberger Pflasterklinker sind auch die Aquata Klinker frostsicher, rutschfest, farbecht und extrem strapazierfähig.

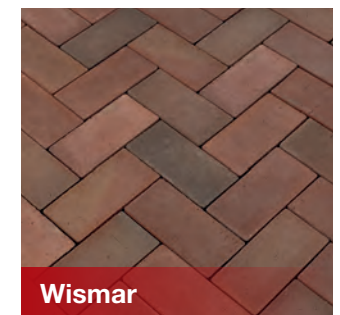
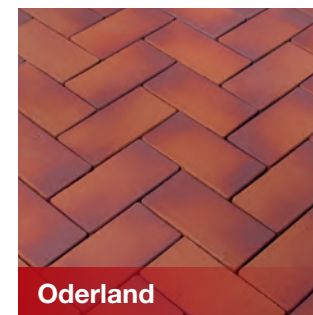
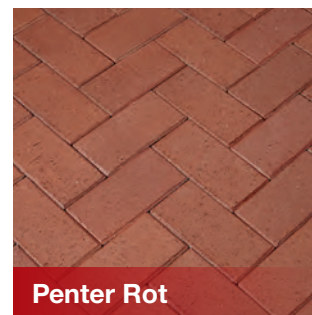
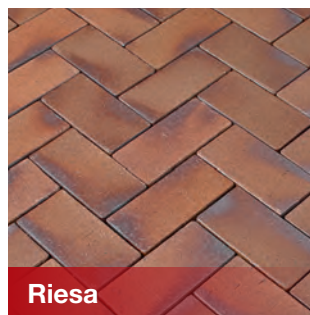
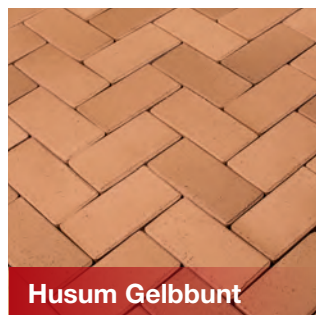
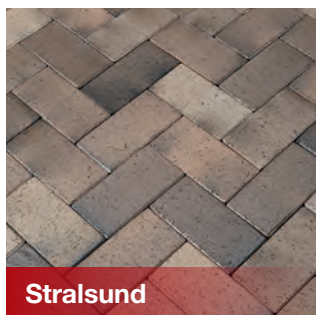
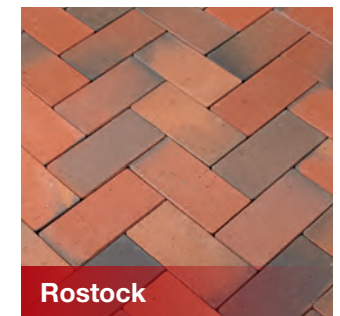
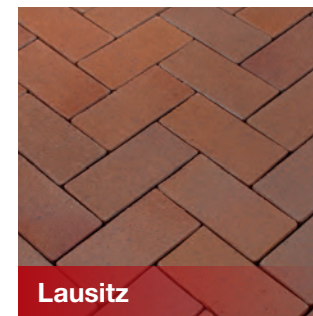
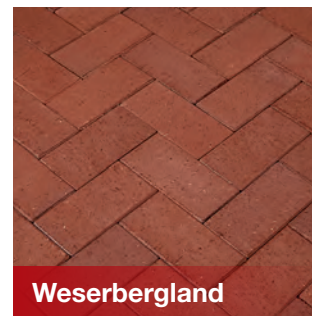
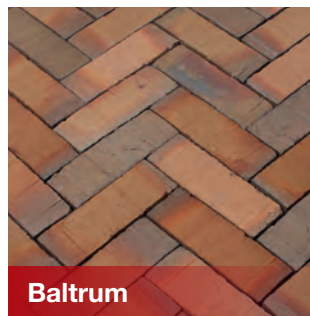
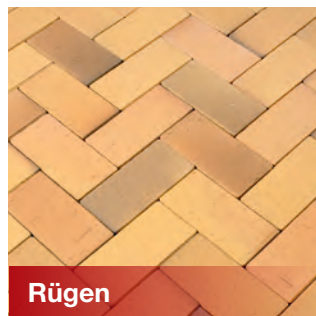
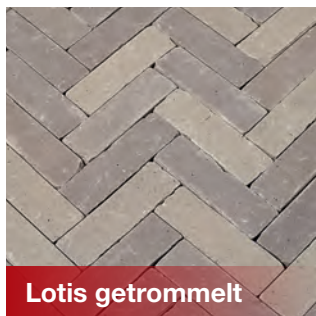
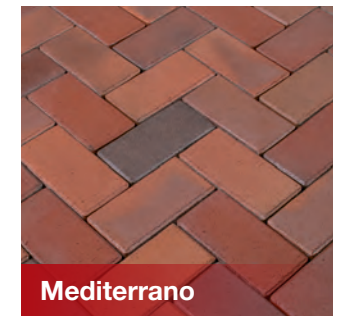
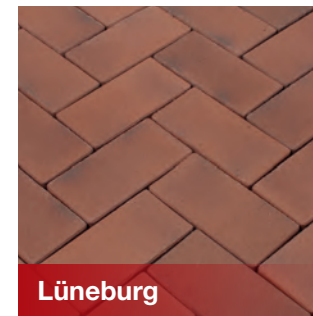
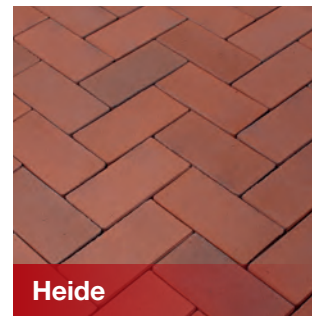
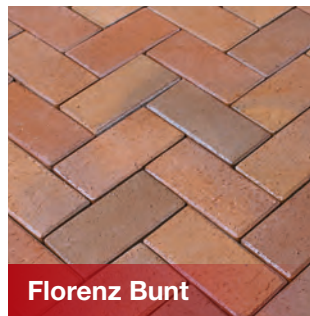
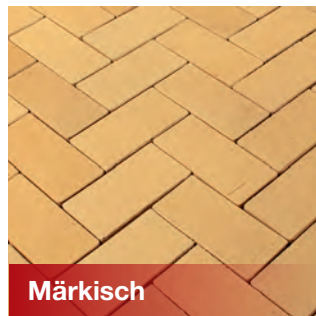
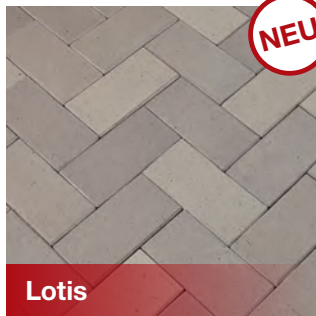
Aquata ist in vier ausdrucksstarken Farben erhältlich und bietet dadurch eine Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten, Wege und Plätze eindrucksvoll in Szene zu setzen.

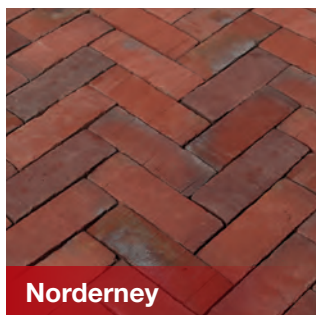
Bei der Pflasterklinker-Reihe gehen damit harmonisch Funktion und Landschaftsgestaltung Hand in Hand. Aquata ist perfekt für nachhaltige Entwässerungssysteme und die Gestaltung von privaten und öffentlichen Flächen geeignet.

Format ■ 200 x 65 x 80 mm
(inkl. Abstandshalter 212 x 71 x 80 mm)

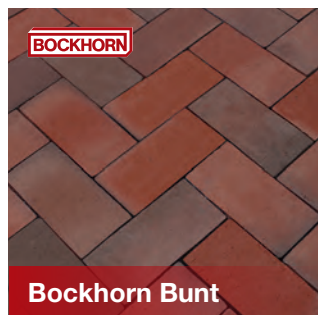


PRODUKTÜBERSICHT

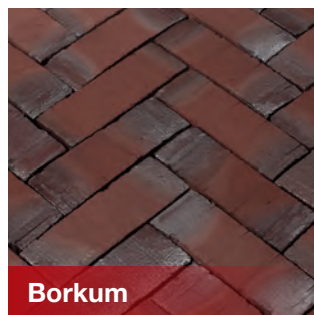




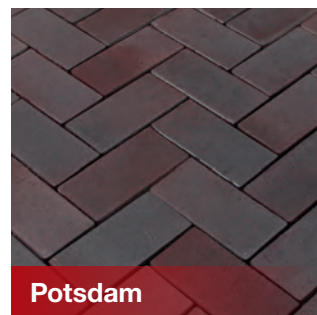
Norderney



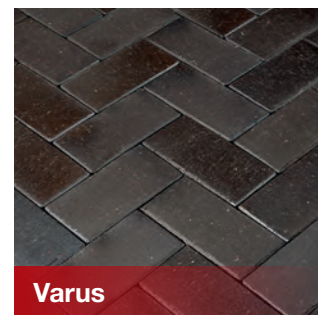
Bockhorn Bunt



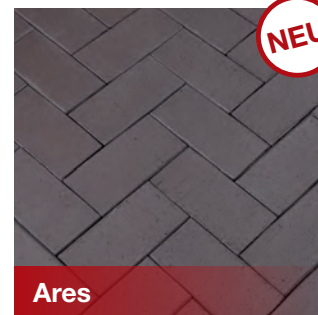
Borkum



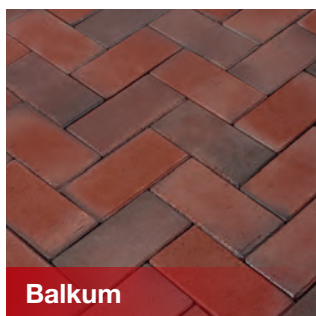
Potsdam



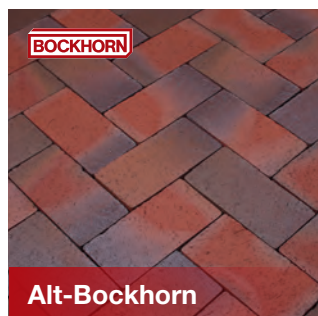
Varus



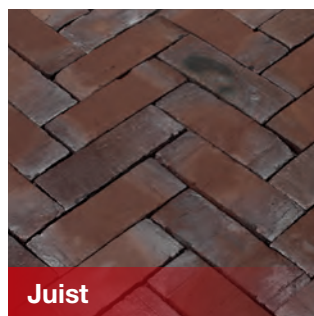
Ares



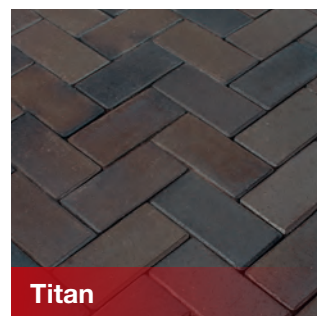
Balkum



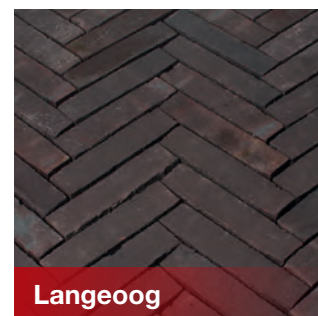
Alt-Bockhorn



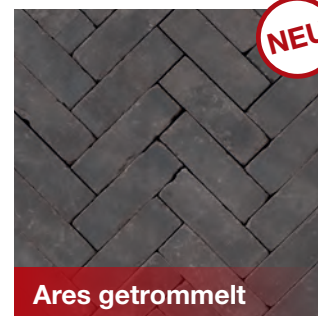
Juist



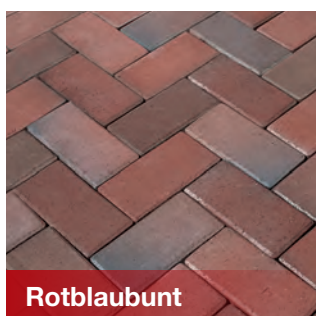
Titan



Langeoog



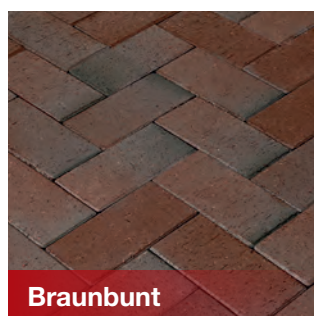
Ares getrommelt



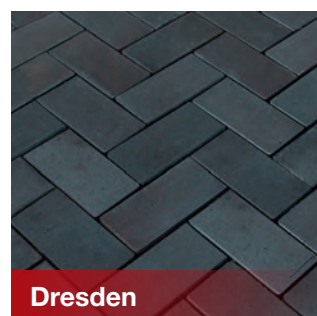
Rotblaubunt



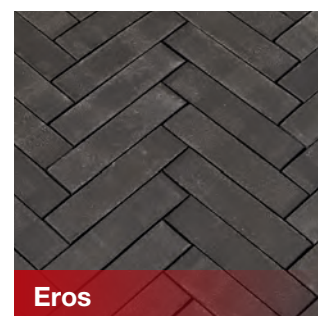
Alt-Jemgum Kohlebrand



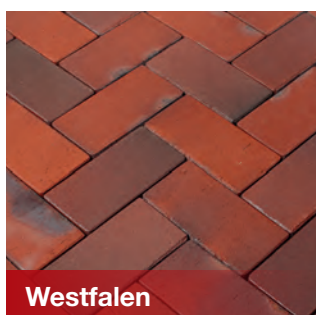
Braunbunt



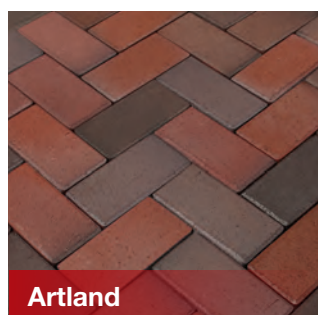
Dresden



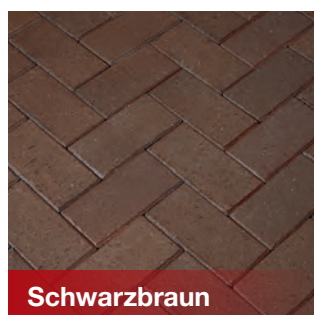
Eros



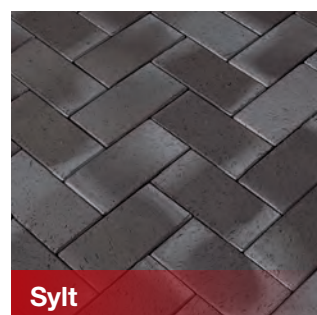
Westfalen



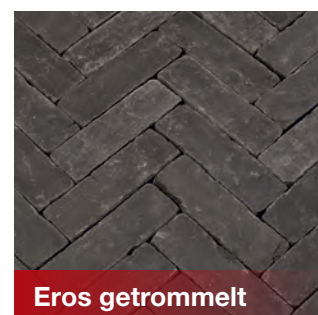
Artland



Schwarzbraun

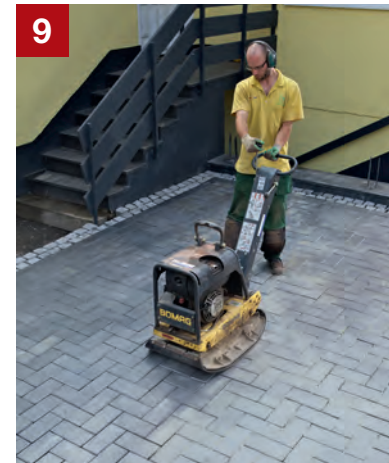
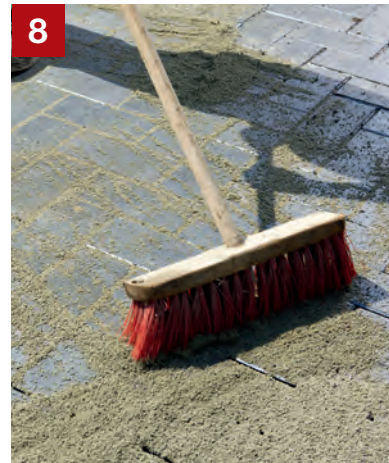
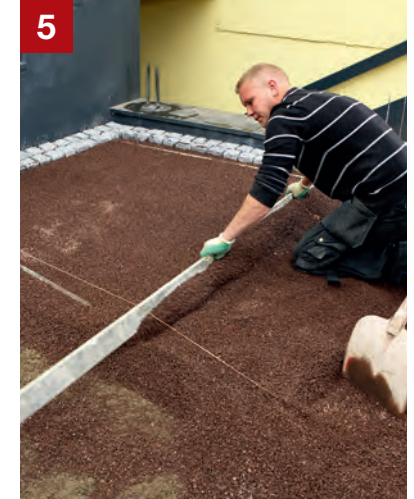


Sylt



Eros getrommelt

VERARBEITUNG



1 Einbringen der Tragschicht

Auf tragfähigem, profilgerechtem Planum wird zunächst die Tragschicht erstellt. Die Dicke der Tragschicht hängt von der zu erwartenden Verkehrs- und Frostbeanspruchung ab, sollte jedoch mindestens 25 cm betragen.

Als Tragschichtmaterial eignen sich Bruchschotter oder Kies in der Körnung 0/32 oder 0/45. Recycling-Baustoffe sind vorab auf ausblühfähige Substanzen zu prüfen.

2 Verdichten der Tragschicht

Das Tragschichtmaterial ist lagenweise einzubringen und mit einer Rüttelplatte bis zur Standfestigkeit zu verdichten (ggf. prüfen). Zur Ableitung von Niederschlagswasser ist in der Oberfläche ein Mindestgefälle von 2,5 % vorzusehen. Die Tragschicht muss auch im verdichteten Zustand wasserdurchlässig sein.

3 Erstellen einer Randeinfassung

Als Randeinfassung kann eine Reihe senkrecht stehender Pflasterklinker mit einer stabilisierenden Beton-Rückenstütze verwendet werden. Die Verlegetiefe ist vorab durch Auslegen einzelner Ziegelreihen zu ermitteln.

4 Einbringen der Bettung

Auf der Tragschicht werden Abziehhaken ausgelegt und ausgerichtet. Dazwischen wird das Bettungsmaterial eingebracht und flächig verteilt. Als Bettungsmaterial sind gut verdichtbare, ausblühfreie Korngemische mit ausreichender Festigkeit (z.B. Hartgestein, wie Diabas oder Basalt) zu verwenden, Korngrößen 0/4, 0/5 oder 0/8. Ein geringer Feinstkomanteil verringert das Wasserrückhaltevermögen und sorgt für kurze Trocknungszeiten der Pflasterfläche.

5 Abziehen der Bettung

Mit einem Richtscheit wird über jeweils zwei Abziehhaken die Bettung eben abgezogen. Die beim anschließenden Entfernen der Abziehhaken entstehenden Rillen sind mit Bettungsmaterial zu verfüllen. Alternativ kann auch über bereits fertige Randeinfassungen abgezogen werden. In diesem Fall muss das Abziehbrett am Ende um die Höhe des Pflasterziegels ausgeklinkt werden.

Die fertige Bettungsschicht soll eine gleichmäßige Dicke von mindestens 3 und maximal 5 cm aufweisen und wasserdurchlässig sein. Durch die gleichmäßige Dicke erhält die Bettung automatisch die bereits in der Tragschicht berücksichtigte Neigung (mindestens 2,5 %).

6 Verlegen der Pflasterklinker

Hinweis: Die angelieferten Pflasterklinker sind nach Augenschein zu prüfen. Etwaige Mengen- oder Qualitätsdifferenzen sind vor dem Einbau zu klären. Ziegel mit sichtbaren Mängeln dürfen nicht eingebaut werden!

Das Abziehen und Verlegen der Pflasterklinker soll Zug um Zug in Abschnitten von ca. 2 m erfolgen. An einer geraden Seite beginnend werden die Pflasterklinker mit einer Fugenbreite von 3 bis 5 mm auf der abgezogenen Bettung verlegt. Die abgezogene Bettung darf dabei nicht betreten werden.

Nach jeweils etwa vier Reihen werden die Fugen mit dem bereitliegenden Fugenmaterial verfüllt (nähere Hinweise s. Punkt 8 „Fugenverfüllung“). Es empfiehlt sich, zur Einhaltung der Fugenflucht ca. alle 1,50 m eine Richtschnur zu spannen. Für die Verlegung sind die Pflasterklinker stets aus mehreren Paketen gleichzeitig zu entnehmen und quersum zu mischen.

7 Herstellen von Passstücken

Passstücke können mit einer wassergekühlten Steinsäge oder mit einem Winkelschleifer zugeschnitten werden.

8 Fugenverfüllung

Durch das vollständige Verfüllen der Fugen mit geeignetem Fugenmaterial wird eine Verbundwirkung innerhalb der Pflasterfläche erzeugt. Hierfür eignen sich Brechsand-Splitt-Gemische der Körnungen 0/4G oder 0/5G. Bei rundkörnigen Gesteinskörnungen ist die Einhaltung der Sieblinie besonders wichtig. Quarzsand ist nicht geeignet!

9 Abrütteln

Nach dem vollständigen Verfüllen der Fugen werden zu große Gesteinskörner, die nicht in die Fugen passen und überschüssiges Fugenmaterial abgekehrt. Dann wird die Pflasterfläche mit einem leichten bis mittelschweren Flächenrüttler mit untergebauter Kunststoffplatte (Zentrifugalkraft max. 12 kN) von außen nach innen abgerüttelt. Die durch das Rütteln leicht zusammengesackten Fugen werden erneut mit Fugenmaterial aufgefüllt.

10 Einschlämmen

Für den Fugenschluss kann als letzter Arbeitsschritt eine feinkornreiche Gesteinskörnung 0/2 eingefegt und eingeschlämmt werden.

PRAKTISCHE HINWEISE

Allgemeines

Pflasterklinker von Wienerberger entsprechen der DIN EN 1344 und DIN 18503 und den darin enthaltenen strengen Anforderungen an die Güteprüfung. Fachgerecht ausgeführten Pflasterklinker-Flächen bedarf es bei Ausführung im Freien unter natürlicher Bewitterung keiner besonderen Pflege – sie sind wartungsfrei. Lediglich bei geschützten Räumen, die z. B. zu Wohnzwecken genutzt werden oder bei überdachten Flächen im Freien ist eine gelegentliche Reinigung erforderlich.

1. Verschmutzung durch andere Gewerke

Sofern die Gefahr einer Verschmutzung durch andere Gewerke besteht, sollte die Klinkerfläche durch eine ausreichend dicke Baufolie geschützt werden.

Sollte es dennoch einmal zu Mörtel- oder Farbspritzern gekommen sein, können diese mit im Handel erhältlichen Reinigungsmitteln entfernt werden. Die Verwendungshinweise des Reinigungsmittelherstellers sind dabei zu beachten. In der Regel ist es sinnvoll, an einer kleinen Versuchsfläche die Wirkung des Reinigers zu erproben.

2. Grauschleierbildung an der Oberfläche

2.1 Erscheinungen

Unsere Pflasterklinker sind durch ihre Rohstoffzusammensetzung und den keramischen Brand durch und durch farbecht. Dennoch kann es gelegentlich nach der Verlegung an der Oberfläche zu einer Grauschleierbildung kommen, welche nach kurzer Zeit auf natürliche Art durch Beregnung wieder verschwindet. Hierbei handelt es sich um wasserlösliche Salze wie Natrium-, Kalium- oder Magnesiumsulfat, welche durch Wassertransport an die Oberfläche gelangen.

Da es sich hier um reine Salzausblühungen handelt, können diese wasserlöslichen Verbindungen ebenso durch Wasser abgewaschen werden. Gelegentlich tritt der Fall auf, dass Bettungsmaterial verwendet wird, welches nicht frei von ausblühfähigen

Substanzen ist. Diese können langsam durch den Pflasterklinker transportiert werden und treten an der Oberfläche als Belag auf. Je nach Art des Belages verschwindet dieser auch wieder durch natürliche Bewitterung. In manchen Fällen wird auch im Verlauf von gärtnerischen Arbeiten Pflanzgut auf den Klinkerpflastern abgestellt. Humus, Kalk oder andere Inhaltsstoffe können auch zu krustenartigen Verunreinigungen führen.

2.2 Abhilfe

Reine wasserlösliche Salzablagerungen, welche durch Kapillartransport an die Oberfläche gelangt sind, können durch Abfegen oder auch Abwaschen entfernt werden. Vor Ort kann durch eine Prüfung mit angefeuchtetem Tuch bereits erkannt werden, ob es sich um eine wasserlösliche Verbindung handelt, welche ohne Schwierigkeit entfernt werden kann. Diese Art der Ablagerung verschwindet auf natürliche Art und Weise durch Beregnung. Durch Abbürsten mit Wasser kann dieser Vorgang beschleunigt werden. Kann eine Ablagerung auf diese Weise nicht beseitigt werden, so ist an der Klinkeroberfläche eine Reaktion der ausblühfähigen Substanz erfolgt. Hier ist es erforderlich, diesen Belag mit einem geeignetem Reinigungsmittel zu entfernen.

Vor der Reinigung sollten aber in jedem Fall die Einbaubedingungen und die verwendeten Bettungs- und Fugenmaterialien mit betrachtet werden, da die ausblühfähige Substanz möglicherweise hieraus entstanden ist, ggf. wieder durch Wasser gelöst wird und sich nach der Reinigung erneut auf der Oberfläche ablagert.

3. Streusalzablagerung an der Oberfläche

An der Oberfläche von Pflasterklinkern kann, speziell im Frühjahr, ein weißlicher Belag auftreten. Hierbei handelt es sich häufig um im Winter aufgebrachte Streusalze, welche sich noch an der Oberfläche befinden oder durch Kapillartransport, insbesondere bei trockener Witterung, an die Oberfläche getragen werden.

Als geeignete Maßnahme empfiehlt sich einfaches Abfegen der

Oberfläche, durch natürliche Beregnung wird das Streusalz i. d. R. nach und nach entfernt. Grundsätzlich ist gegenüber Salz die Verwendung von Splitt oder Granulaten als Streumittel zu empfehlen, welche im Frühjahr zusammengekehrt werden können. Der reinigende Effekt des Regens kann durch entsprechende Reinigungsvorgänge in trockener Form oder mit Wasserzugabe beschleunigt werden.

Von der Verwendung harnstoffhaltiger Auftaumittel ist abzuraten. Die Verwendung dieser Auftaumittel ist in vielen Gegenden auch aus Gründen des Pflanzenschutzes verboten.

4. Allgemeine fettige und ölige Verschmutzungen

Bei üblicher Nutzung von Pflasterklinker-Flächen können Verschmutzungen durch Flüssigkeiten, wie z. B. bei sommerlichem Grillen oder abtropfendem Motoröl, entstehen. Geeignet zur Entfernung dieser Verschmutzungen sind im Fachhandel angebotene Reinigungsmittel. Pflasterklinker werden durch diese Reinigung weder angegriffen noch wird ihre Farbechtheit hierdurch beeinträchtigt. Bei frei bewitterten Flächen verschwinden derartige Verschmutzungen meist von selbst.

5. Vergrünung des Klinkerpflasters

In schattigen und feuchten Lagen kann an der Oberfläche von Pflasterklinker-Flächen eine Vergrünung auftreten. Dies erfolgt in Bereichen, in welchen das Pflaster einer geringen Beanspruchung ausgesetzt ist. Eine derartige Erscheinung ist natürlich und auch bei allen übrigen Baustoffen gegeben.

Sofern das Auftreten dieser leichten Grünbildung als störend empfunden wird, kann durch einfaches Reinigen Abhilfe geschaffen werden. Die Dauerhaftigkeit des Klinkerpflasters wird durch die Vergrünung nicht beeinträchtigt.

Ein Verwachsen der Fugen mit Gras kann, insbesondere bei größerer Fugenbreite, auftreten. Dieses Verwachsen trägt zur Stabilität der Fuge bei und bewirkt ein harmonisches Gesamtbild.

Wird dieses Verwachsen nicht gewünscht, können die Fugen ausgekratzt werden. Es ist jedoch unbedingt darauf zu achten, dass die Fugen erneut mit Sand gefüllt werden, um die Stabilität und die Begehbarkeit des Klinkerpflasters nicht zu beeinträchtigen.

6. Auslaufen der Fugen

Sind Fugensand und Bettungsmaterial nicht entsprechend aufeinander abgestimmt, so kann bei hohem Feinanteil des Fugensands dieser durch Regen und dynamische Beanspruchung des Klinkerpflasters aus den Fugen in das Bettungsmaterial gewaschen werden. Die Folge hiervon ist eine Entleerung der Fu-

gen. Tritt diese Erscheinung nur in geringem Umfang auf, ist die Stabilität des Klinkerpflasters nicht beeinträchtigt. Bei vollständigem Auslaufen der Fugen kann es zu Verschiebungen oder bei Kontakt der Pflasterklinker untereinander zu Kantenabplatzungen kommen.

Es ist daher ratsam, den Zustand der Fugen gelegentlich zu kontrollieren. Wird ein Auslaufen der Fugen beobachtet, sind die Pflasterklinker-Flächen nachzusanden. Ist dieser Prozess zu weit fortgeschritten, kann in einzelnen Fällen eine Neuverlegung von Teilbereichen erforderlich sein. Bei ordnungsgemäßer Ausführung und abgestimmten Materialien tritt ein Auslaufen der Fugen nicht auf.

7. Überdachte Pflasterflächen

Bei Verlegung von Pflasterklinkern in überdachten Flächen kann es zu Ablagerungen kommen, da die regelmäßige Flächenreinigung durch den Regen im überdachten Bereich nicht stattfindet. Um den natürlichen Abwascheffekt des Regenwassers entsprechend den nicht überdachten Flächen zu simulieren, müssen die überdachten Bereiche regelmäßig mit Wasser abgeschrubbt werden. Eine Reinigung der Klinkerfläche mit einem Hochdruckreiniger ist wegen der Fugenausspülung nicht zweckmäßig.



Tonbaustoffe von Wienerberger



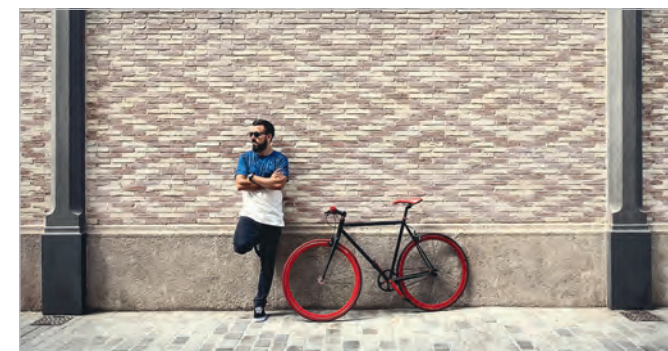
Wandlösungen

Poroton schafft ideale Lebensräume für Generationen. Energieeffizient, langlebig und wohngesund.



Schornsteinsysteme

Kamtec Schornsteine sind die perfekte ökologische Ergänzung für energieeffiziente Gebäude und einfach zu verbauen.

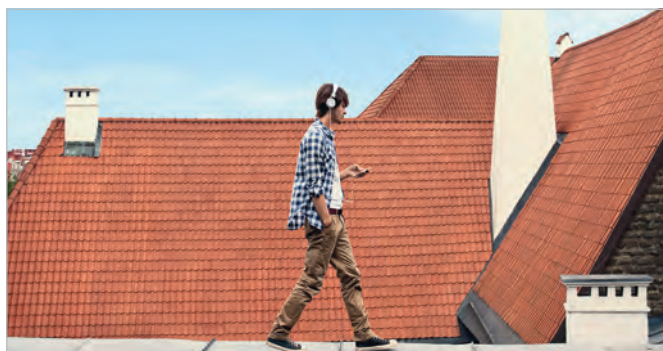


Fassadenlösungen

Terca bietet unendliche Möglichkeiten Fassaden zu gestalten – in zahlreichen Farben und Strukturen.



Die Vielseitigkeit des natürlichen Rohstoffs Ton begeistert seit Jahrtausenden die Menschen. Tonbaustoffe bieten jeder Idee Raum und geben jedem Gebäude eine einzigartige, natürliche und nachhaltige Oberfläche. Menschen fühlen sich in Tongebäuden sicher und genießen das angenehme Raumklima. Deshalb produzieren und vertreiben wir von der Wienerberger GmbH ökologische und wirtschaftliche Tonbaustoffe für die gesamte Gebäudehülle – aus Überzeugung und mit Leidenschaft.



Dachlösungen

Koramic gibt den Dächern ein Gesicht – mit vielen Tönen und Oberflächen sowie einem perfekten System für Sturmsicherheit.



Pflasterklinker

Penter ist der beste Weg, Böden und Plätze zu gestalten. Lassen Sie sich von Farben und Formen inspirieren.



Fassadensysteme

Argeton eröffnet Architekten kreative Räume für Fassaden. Vielfältig in kräftigen Farben und spannenden Formen.



Besuchen Sie auch unsere Ausstellungen:

Ausstellung Kirchkimmen

Wienerberger GmbH
Werk Kirchkimmen
Bremer Straße 9
27798 Kirchkimmen
Telefon (0 44 08) 80 20

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 8.00 – 17.00 Uhr
Fr. 8.00 – 15.00 Uhr

Pflasterklinker-Mustergarten Bramsche

Wienerberger GmbH
Werk Bramsche
Osnabrücker Straße 67
49565 Bramsche OT Pente
Telefon (0 54 61) 93 12 -18

Öffnungszeiten:

Mo. – So. 8.00 – 21.00 Uhr

Weiterführende Informationen finden Sie unter
www.wienerberger.de